

## “Baudenkmale“

### “Ehrenmal“ Alte Bielefelder Straße 15

Quelle: Denkmalamt der Stadt Werther  
Heimat- und Kulturverein Werther  
Bilder: G.Portmann

Erstellt von Georg Hartl

---

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)  
Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

## Kriegerehrenmal, Alte Bielefelder Straße 15



Erbaut ca. 1880 bis 1890.

Gestufter Sockel mit hochoblongem Postament, darauf kannelierte Säule mit Basis, Schafttring im unteren Bereich (Girlanden- und Medaillonreliefs) und korinthisierendem Kapitell, darüber Gebälkstücke mit Akanthusfries; als Bekrönung ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Laut Postamentinschrift ehrt die Stadt Werther mit diesem Monument die in den Kriegen von 1864, 1866 und 1870/71 gefallenen Wertheraner Bürger.

Das Ehrenmal wurde im Jahre 1879 eingeweiht.

Laut Postamentinschrift sollten durch die Errichtung die in den Kriegen von 1864, 1866 und 1870/1871 gefallenen Bürger durch die Stadt Werther geehrt werden.

Zunächst war das Ehrenmal auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus aufgestellt.

Später wurde es auf die Nordseite der Kirche verlegt.